

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **3 (1910)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lichkeit. Die Ehrfurcht bewahrt vor Sünden. Die Selbstliebe treibt zur Selbstsucht. Das Mitgefühl verbindet uns mit allen Menschen. Das Pflichtgefühl abelst das Leben. Die Güte gewinnt die Herzen der Menschen. Die Gerechtigkeit ist das Band der Gesellschaft. Die Wahrhaftigkeit schafft Vertrauen, Friedsamkeit und Toleranz fördern die Freiheit und die Tugend ist uns ein fester Banzer. So haben alle Tugenden ihre hohen Werte für das Leben, sind notwendig zu unserm Glück, und darum werden sie von der Vernunft empfohlen und von der Liebe zu uns und der Menschheit befolgt. Der Freidenker hält

tägliche Einkehr in das Heiligum seiner Innerlichkeit. Er wird sein eigener Seelsorger, erzieht sich sein besseres Selbst, sein sittliches Bewußtsein und Selbstbewußtsein, seine sittliche Gesinnung, die Gütlichkeit in sich. In der Tugend erblickt er die Lebenskunst. Die Liebe zur Wahrheit und zur Tugend ist ihm die höchste Liebe. Tugend und Vollkommenheit sind seine Lebensideale. Die Harmonie mit der Weltordnung, mit der Menschheit und mit seinem Gewissen ist seine Religion. Gutes tun ist seine Religion. Feuerbach sagt: "Die Ethik ist das Lösungswort der fortschreitenden Menschheit." Darum macht sich

der Freidenker mit der Literatur der Ethik bekannt. Die moralische Ethik wird ihm zur sichersten Grundlage seiner Selbsterziehung.**)

**) Das Buchlein "Ethologie und Ethik" von Fr. W. B. Verlag von Pichlers Witwe & Sohn, Wien, enthält mehr hierüber.

Herr K. Siebert, Maurerpolier, früher in St. Gallen, wird ersucht seine Adresse dem Präsidenten des Freidenkervereins St. Gallen mitzuteilen.

Verantwortlich: Redaktionskommission des D. S. F. B. Druck von Conzett & Cie., Zürich 3, Gartenhofstraße 10.

Lebt Jesus? Und in welchem Sinne? lautet das Thema über das am 6. Oktober in Bern :: 7. " " Zürich 8. " " Luzern 10. " eventl. " St. Gallen Prof. Dr. A. Drews aus Karlsruhe, in öffentl. Versammlungen referieren wird.

Wir ersuchen unsere Gesinnungsfreunde durch eine rege Agitation für einen Massenbesuch dieser lehrreichen Vorträge besorgt zu sein. Eintrittskarten im Vorverkauf sind bei den Präsidenten der betreffenden Sektionen zu beziehen. Im weitern verweisen wir auf die Plakate und Tagesblätter in den betreffenden Orten.

Freidenker-Verein Zürich
Donnerstag den 13. Oktober
als einjähriger Erinnerungstag an die Ermordung Ferrers
Monatsversammlung mit Vortrag
Beginn 8 1/4 Uhr. — Wir ersuchen um zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand. J.
Gleichzeitig laden wir unsere Gesinnungsfreunde zu dem am 7. Oktober in der Stadthalle stattfindenden öffentlichen Vortrag von Prof. Dr. A. Drews höf. ein.

SCHNEIDER
Anfertigung von Anzügen,
Aenderung u. Ausbesserung
empfehlte sich bestens 13
PH. LEHN, ZÜRICH I
Froschaugasse 30 ■ Ecke Brunngrasse

Axelrod's Kefirbacillin
Zur Selbstbereitung von Kefir. Ueberall da anzuwenden, wo es gilt, die gesunkene Ernährung eines geschwächten Organismus zu heben. Leicht verdauliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel.
Erhältlich in Apotheken.
VEREINIGTE ZÜRCHER MOLKEREIEN
ZÜRICH III

Joh. Emil Naef, W. A. Hergt's Nachf.
54 Bahnhofstrasse • Zürich • Bahnhofstrasse 54
Spezialgeschäft der Kautschukbranche
hält stets **grösstes Lager** und empfiehlt 23
Gummi-Bettelag-Stoffe, Schwamm-Taschen,
Bade-Hauben, Gummi-Schwämme,
Artikel der hygienischen Branche

Bayerische Bier- und Speisehalle
zum „Münchner Kind“
Ecke Lang- u. Militärstrasse Telephon 360
Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit
Mittag- und Abendessen à 70 Cts. und Fr. 1.20
Feine Land- und Flaschenweine
Jeden Donnerstag von abends 8 Uhr an Konzert oder Variété-Vorstellung
Verreinslokal zur gef. Verfügung. 6
Speziell den Mitgliedern des Internationalen F.-V. bestens empfohlen.
Es empfiehlt sich höchst
J. Amann.

Alkoholfreies — Restaurant
Josephstr. 52, Zürich III.
Täglich grosse Auswahl
In frischen Gemüsen und
Mehlspesen. 5
Stets frisches Kaffeegebäck.
Mittag- u. Abendessen
nach der Karte à 70 Cts.
Alkoholfreie Meisler- und Waaldländer-Weine
Geöffnet von morgens 5 Uhr
bis abends 9 1/2 Uhr.
Den tit. Mitgliedern des F.-V.
bestens empfohlen.
Es empfiehlt sich höchst
Joh. Steiger.

Billigste Kleider
Zürichs! Fertig und nach Mass
Joh. Primas
Schneidermeister
Zürich III 10
Kalkbrettestrasse 69, I. Et.
Alkoholfreies
Speise-Restaurant
Morgartenstr. 7, Zürich
(neben der Stadthalle)
Täglich frisches Gebäck
aller Art
Mittag- und Abendessen
von 80 Cts. an.
Den tit. Mitgliedern des F. V.
bestens empfohlen.
Höflichst empfiehlt sich
B. Pärli-Gotschall. 2

Wagen ohne Firma Diskretion zugesichert
Auf
Abzahlung
bei kleiner Anzahlung 3
und geringer Abzahlung
Herren- und Damen-Konfektion
Möbel- und Polsterwaren □ □
Manufakturwaren, Kleiderstoffe
E. Dreyfuss
Zürich
Waren-Kredit-Haus
Bahnhofstrasse 98 — I. Stock
Verkauf nach auswärts Ausweis Schrifften-Empfangsch.

Fr. Wurmödter
Schuhmacher
Zürich II Bleicherweg 14 (im Hofe)
Prompte **Erstklassiger Schuhwaren**
Anfertigung **nach Mass** 15
Geschmackvolle Reparaturen
Spezialität: Touristen-Beschuhung (Orthopädi. Arbeiten)
Den Mitgliedern des D. S. F. B. bestens empfohlen

Restaurant WALHALLA
Zürich III Telephon 966
Ecke Limmatstrasse und Sihlquai
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Bier aus der Aktienbrauerei
Seine Land- u. Flaschenweine
Gesellschaftszimmer zur Verfügung
Es empfiehlt sich höchst
Familie Schmoker.

Alkoholfreies RESTAURANT
48 Brauerstrasse 48
Täglich frisches Gebäck aller Art.
Mittagessen à 70 Cts.
Abendessen à 55 Cts.
Den tit. Mitgliedern des F.-V.
bestens empfohlen.
Höflichst empfiehlt sich
K. Weber. 17

Restaurant Feldhof
Ecke Birmensdorferstrasse-Webergasse
Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, reelle Weine, Hühnerfleisch. — Den Mitgliedern des F. D. V. bestens empfohlen.
Es empfiehlt sich bestens
J. Vetter-Maier.

Restaurant zur Wordburg
Ecke Wordstr. - Stauffacherplatz
Schöne grosse Lokalitäten
für Versammlungen und Anlässe.
Spezialität in Flaschen-Weinen,
selbstgekelterte Landweine.
PRIMA BIER
Anerkannt gute Küche.
Telephon 2885. Adressbuch.
Direkte Tramverbindung
vom Hauptbahnhof Nr. 3, 5, 8.
Es empfiehlt sich bestens
K. Heller-Egli. 4

Restaurant zum Lägernhof
Ecke Lägerh-Rüschstrasse
Wipkingen
Reichhaltige Speisekarte
Reale Weine - Mänchner- und Dietikon-Bier
Den Mitgliedern der Freidenker-Vereine bestens empfohlen.
Es empfiehlt sich bestens
M. Roth. 16

Über die ganze Schweiz
erfreut sich der Versand unserer beliebten Marken
verlangen Sie bitte Preisliste



DOSENBACH
GRÖSSTES SCHUHHAUS DER SCHWEIZ
ZÜRICH Gesells. geschütz. AM RENNWEG

Hansa-Hof.
Spezialhaus
für
Damen-Kleiderstoffe
Damen-Konfektion ::
Weisswaren ■ Baumwollstoffe
Zivile Preise
Max Wirz
3 Sihlhofstrasse 3
Zürich
= Den Mitgliedern des F.-V. bestens empfohlen. =

Schuler's Goldseife
macht die Wäsche
am schönsten

Bürger Kaffeehube
Josefstrasse 48, Zürich III
Geöffnet von 5-10 Uhr
Mittag- und Abendessen à 50
und 70 Rappen.
Reichhaltige Speisekarte zu
jeder Tageszeit.
Es empfiehlt sich höchst
Joh. Müller, Metzger. 8